



links: Lydiane Lutz, *Sehnsucht*, 2026

Sehnsucht

Lydiane Lutz in Stuttgart

Ein zentrales Motiv im Werk von Lydiane Lutz ist Wasser und das Treiben von Menschen im Wasser. Dieses Im-Wasser-Treiben steht symbolisch für Vertrauen, Gelassenheit, Verzicht auf Kontrolle und Leichtigkeit. Das Loslassen und Vertrauen ermöglicht erst, dass man treiben kann, dass man ohne Kraftanstrengung nicht ertrinkt, dass man sich leicht fühlt. Diesen Zustand des Schwebens möchte die Künstlerin festhalten und auf Papier bannen.

Für die Ausstellung *Sehnsucht* geht Lydiane Lutz noch einen Schritt wei-

ter: Sie malt nicht auf Papier, sondern auf Acrylglas, um den Eindruck des Wassers zu verstärken. Dabei geht sie noch einen Schritt weiter und malt ein Werk auf mehreren Acrylglasplatten, die unterschiedlich weit voneinander entfernt sind. So entsteht ein dreidimensionaler Eindruck, der Entfernungen und Räumlichkeit suggeriert. Die Figuren wirken so noch losgelöster, geradezu schwebend. Sie benötigen mitunter noch nicht einmal mehr das Wasser, um zu treiben. Es ist wohl die Sehnsucht der Künstlerin, sich so treiben lassen zu können, wie es ihre Figuren in den Bildern tun. Mit Vertrauen, Vergessenheit und zeitlos.

Lydiane Lutz. *Sehnsucht*

27.2. – 11.4.2026

EXOgallery

Silberburgstr. 145A

D-70176 Stuttgart

Tel.: +49-711-28693011

Mi – Fr 13 – 18 Uhr,

Sa 15 – 18 Uhr

Eintritt frei

www.exo-gallery.com

Lydiane Lutz (* 1981) hat in München an der Akademie der Bildenden Künste bei Fridhelm Klein und Matthias Wähner studiert. In den vergangenen zwanzig Jahren hat Lydiane Lutz an zahlreichen Ausstellungen teilgenommen und war gemeinsam mit der EXOgallery mehrfach auf der *art Karlsruhe*.
Christian Corvin